

Stadt Burg - Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Geschäftszeichen		Beschluss-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 150/2019
Fachbereich 3		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	ja	nein	Enthaltung
Bau- und Umweltausschuss	15.10.2019			

Betreff:

Bestätigung der Entwurfsplanung des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) in Burg

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss bestätigt die Entwurfsplanung des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) in Burg als Grundlage der weiterführenden Planungen und Vorbereitung der Ausschreibung.

Problembeschreibung/Begründung

Umgestaltung Zentraler Omnibusbahnhof in Burg (ZOB)
- Baubeschreibung -

Zur Schaffung der erforderlichen Baufreiheit sowie der Bereitstellung von benötigten Einstellplätzen sowie Bedarfshaltestellen wird das Gesamtvorhaben in 2 Teillosen unterteilt:

Los 1: Parkplatzneubau	Realisierung 03/2020 – 07/2020
Los 2: Umgestaltung ZOB	Realisierung 08/2020 – 06/2021.

Im Zuge der Umsetzung des Vorhabens sind folgende Teilvorhaben geplant:

Los 1: Parkplatzumbau

- Schaffung von 60 St. Einstellplätzen für PKW.
Davon 2 Einstellplätze (Nr. 42) für Behinderte, 3 Einstellplätze (Nr. 43 u. 44) für Motorräder
- Anlegen einer Umfahrung, 6,00 m breit (Zweirichtungsverkehr).
- Anlegen von 2 Abstellflächen für Busse (Richtungsverkehr).
- Schaffung einer fußläufigen Verbindung vom Parkplatz entlang der Bahnhofstraße zum ZOB.
- Entschärfung der Kurve Bahnhofstraße/Westring, um einen gefahrlosen Begegnungsfall LKW/LKW bzw. Bus/Bus zu ermöglichen.
- Aus ökologischen Gründen soll das Niederschlagswasser im Randbereich (Grünflächen) des Parkplatzes versickern und so der Grundwasserneubildung dienen.
- Zur Schaffung der erforderlichen Baufreiheit sind selektive Holzungsarbeiten

- erforderlich. Zum Ausgleich dieser Eingriffe sind Ersatzpflanzungen nach Vorgaben der Stadt Burg/des Landkreises im Bereich des Westringes geplant.
- Die Beleuchtung des geplanten Parkplatzes wird verstärkt/erweitert.
 - Die Beschilderung des Parkplatzes erfolgt nach weiteren Abstimmungen mit dem Ordnungsamt der Stadt/Verkehrsbehörde des Landkreises im Zuge der weiteren Projekterstellung (Genehmigungsplanung/Ausführungsplanung).
 - Während der Umgestaltung des Kurvenbereiches Bahnhofstraße/Westring soll der Verkehr über die Friedensstraße und August-Bebel-Straße geführt werden.

Alle weiteren Daten entnehmen Sie bitte dem Lageplan.

Los 2: Umgestaltung Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)

Nach Fertigstellung des Parkplatzes im Bereich des Westringes und dem Anlegen der Behelfs-Bushaltestelle im Bereich der Bahnhofstraße und Friedensstraße beginnt die Umgestaltung des ZOB. Hierbei sind folgende Arbeiten geplant:

- Zur weiteren Erhöhung der Sicherheit und Kanalisierung der einzelnen Verkehrsströme ist eine Trennung zwischen Busverkehr und sonstigem Individualverkehr/Anliegerverkehr geplant. Hierzu wird eine gesonderte Zufahrt zum Bahnhofsgebäude östlich des Busbahnhofes geplant.
- Neben dieser Zufahrt sind Taxistände (Nr. 23) sowie Einstellflächen für Kurzparker (Nr. 30) vorgesehen.
- Auf der Ostseite wird ein kombinierter Geh-Radweg angelegt.
- Direkt vor dem Zugang zu den Bahnsteigen wird ein Behindertenparkplatz (Nr. 16) eingeplant.
- Der Busbahnhof wird gemäß Forderung der NJL/PNV mit 5 Busständen ausgestattet (Nr. 2 – 6).
- Südlich schließen sich 3 Abstellflächen für Busse (Nr. 12 – 14) an.
- Die Haltestelle für den Schienenersatzverkehr/Ausstiegsstellen befindet sich auf der Ostseite (Nr. 24).
- Auf der Westseite werden überdachte Fahrradstände für 80 Fahrräder angeordnet (Nr. 25).
- Zur Verbesserung der Wegebeziehungen werden eine zentrale Nord-Süd-Verbindung(Nr. 20) und ein direkter Zugang zum Bahnsteig 1 geschaffen (Nr. 26).
- Nördlich dieses Zuganges wird eine zentrale Fahrgastinformation (Nr. 29) entstehen.
- Zum Schutz der Reisenden und Aufwertung des Gesamtbereiches erfolgt eine zentrale Überdachung auf einer Fläche von ca. 30 x 15 m (Nr. 27).
- Eine öffentliche Toilette soll zukünftig innerhalb des Bahnhofgebäudes geschaffen werden.
- Zur Erhöhung der Sicherheit soll der Parkplatz südlich des Busbahnhofes auch eine separate Zufahrt von der Bahnhofstraße aus erhalten (Nr. 22).
- Auf dem südlichen Parkplatz werden zukünftig 1 Einstellplatz für Behinderte (Nr. 16) sowie 12 Einstellplätze für Kurzzeitparker (Nr. 17) angelegt.
- Auf der Westseite des Parkplatzes entstehen 2 Einstellplätze als E-Tankstellen (Nr. 18) sowie 2 Abstellflächen für Motorräder (Nr. 45).
- Die Abführung des Niederschlagswassers soll in die bereits vor ca. 15 Jahren neu hergestellte Regenentwässerung erfolgen. Eine Vergrößerung der versiegelten Fläche erfolgt dabei nicht.

Alle weiteren Daten entnehmen Sie bitte dem Lageplan.

Finanzielle Auswirkungen ?

 ja
 nein

1	Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- Herstellkosten)	2	davon Zuschüsse:	3	jährliche Folgekosten/-lasten
	2.408.084,00 EUR		Land: 1.901.153,60 EUR		EUR
			Sonstige: EUR		

Veranschlagung im Teilhaushalt Nr.	HH-Jahr: 2019	100.000,00 EUR	Produktsachkonto
	Folgejahr 2020	1.500.000,00 EUR	54110.0000.785200
	Folgejahr 2021	810.000,00 EUR	Maßn.-Nr.: 54110-984

Verfahrensweise gegenüber der Kommunalaufsicht

 Genehmigung

 Anzeige

 nicht erforderlich

Burg, 02.10.2019

 Rehbaum
 Bürgermeister
Anlagen: